

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alceste

Gluck, Christoph Willibald

Bonn, [1815]

No. 3. Recit. und Chor.

urn:nbn:de:bsz:31-54516

Recit: und Chor.

N^o 3.
 SOP:
 BASS:

BASS: 1^{ter} Bürger solo
 SOP: 1^{te} Bürgerin solo
 ALT: EVAND: solo
 SOP: ISMENE solo
 TEN: 2^{ter} Bürger solo
 SOP: 2^{te} Bürgerin solo

a tempo
 poco Lento

O Admet! Unser Schutz. Unser Va-ter. Unser König! Von deinem Volk ge-lobt. Würdig all seiner Lie-be.

ADMET

Mein theures Volk! seid mir gegrüsst! o! ihr erfüllt mein Herz! mit himmlischen Ent-zücken! kommt, le-set mein Ge-

fühl, in thrä-nen-vol-len Blik-ken! mein theures Volk! o meine Lust! eu-re Lie-be hebt mei-ne

Allegro

Brust... Doch, durch welch eine Kunst, ha, durch welch ein Wunder, bin aus dem Todes Chor wieder ich unter euch? Wem dank ich dieses

EVANDER

Glück? dieses Freuden Gefühl? Von dem Geschick belehrt uns das O - rakel: du wärest des Todes Raub, böt' ein An - derer sich für dich nicht dar zum

ADMET

Opfer, ein unbe.kannter Held, mit ed.ler grosser Seele, bot, muth.erfüllt sich an, den Tod zu ü.berstehn! Ha, welch ein Spruch!



66

des so strengen O-rakels! ist das, o Göt-ter Sohn, deine Wohl-that jetzt all? um d e n Preis soll-te ich mein

f *p* Ped

Leben mir er-hal-ten? ich, der ich fren-den-voll da-hin es ge-ben wollte, für je-des Un-ter-thanen Wohl!

*

SOP:
Nein! le-be für dein Volk! sei zu be-nei-den! Lang-ge-niess dei-nes Glü-ckes in der Liebenden

ALT:
Lang-ge-niess dei-nes Glücks in der

TEN:
Nein! le-be für dein Volk! sei zu be-nei-den! schaff der

BASS:
Lang-ge-niess dei-nes Glücks in der Lie-ben-den

f

Blick undschaff der Gattin neue Freuden, und ma - che stets des Vol - kes, deiner Treu - e - sten Glück. // Wess Hel - den

Lie - benden Blick, schaff der Gat - tin neue Freu - den, und ma - che stets des Vol - kes Glück. //

Gat - tin, neu - e Freuden, und ma - che stets des Vol - kes Glück. // Wess Hel - den

Blick schaff der Gat tin neue Freuden, und ma - che stets des Vol - kes Glück. //

Seele, wess Muth ist so gross, dafs er es wagt, sein eignes Leben für seinen Herrn frei hin - zu - ge - ben, voll

dafs er es

Seele, wess Muth ist so gross, dafs er es wagt, sein eignes Leben für seinen Herrn frei hin - zu - ge - ben, voll

ist so



Ruhm, voll Triumph ist sein Loos, voll Ruhm, voll Triumpf, ist sein Loos, für sei-nen Herrn frei hin-zu-
für sei-nen Herrn — frei hin zu ge-ben voll Ruhm voll Tri-umpf, ist sein Loos.
Ruhm, voll Triumph ist sein Loos, voll Ruhm, voll Tri-umpf, ist sein Loos, für sei-nen Herrn frei hin-zu-
Ruhm voll Tri umpf ist sein Loos voll Ruhm, voll Tri-umpf, ist sein Loos,
ge-ben, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos.
für sei-nen Herrn, frei hin-zu-ge-ben, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos
ge-ben, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos.

